

BRUTTO-NETTO-METHODE

ERMITTLUNG DES PACKSTOFFAUFKOMMENS NACH DER BRUTTO-NETTO-METHODE:

Diese Erfassungsmethode ist für all jene Unternehmen geeignet, bei denen Waren individuell verpackt angeliefert werden bzw. die Art der Verpackung generell erst bei Lieferung (z. B. Import) bekannt wird. Ausgangsbasis ist das Bruttoimportgewicht, wobei pro Produktbereich ein Verpackungsprofil (in Prozentsätzen der jeweiligen Packstoffe am Gesamtverpackungsgewicht) angelegt wird.

Es kann folgendermaßen vorgegangen werden:

- 1) Für jeden Produktbereich mit **ähnlichem Packstoffverhalten** (z. B. verschiedene Videorecorder) wird ein **durchschnittliches Verpackungsprofil** angelegt (in Prozentsätzen der jeweiligen Packstoffe je GVM-Produktgruppe am Gesamtverpackungsgewicht). Auf diese Verpackungsprofile müssen nun die Korrekturquoten der entsprechenden GVM-Produktgruppe zur Ermittlung von Haushaltsverpackungen und gewerblichen Verpackungen angewendet werden (siehe Infoblatt Vorgehensweise Verpackungseinstufung 2015).
- 2) Bei Inverkehrsetzung der Waren (Import oder Verkauf) werden die Verpackungsmengen entsprechend dieser Verhältnisanteile am Gesamtverpackungsgewicht ermittelt und **in die laufende Meldung eingebracht**.
- 3) Diese Verpackungsprofile je Produktbereich ermitteln Sie **halbjährlich** durch repräsentative Stichproben oder in anderer geeigneter Form.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!